

Liebste Menschen,

mein Name ist Marvin Müller, ich bin 18 Jahre alt und ich komme aus dem Kreis Westerwald. Vielen Dank, dass ihr mich auf der 66. LSK vom 18 bis 20. Dezember 2015 erneut in die Bundesdelegation und in den erweiterten Landesvorstand gewählt habt.

Ich war in diesem Schuljahr leider bereits in der 13. Klasse und hatte so neben der LSV-Arbeit auch noch den Endgegner in der Schule, das Abitur, zu bekämpfen und habe es leider / glücklicherweise auch geschafft, weswegen ich schon vorzeitig Ende März aus meinem Amt ausscheiden muss. Bis dahin habe ich für die LSV folgende Termine besucht:

- 15-17.01.16 Einarbeitungstage
- 22-24.01.16 Neumitgliederworkshop des Peernetzwerks „JETZT – jung, engagiert, vernetzt“
- 29-31.01.16 Bundesschüler(*innen)konferenz Berlin
- 05-07.02.16 Mitgliederversammlung der Landeschüler*innenvereinigung Bayern
- 10.03.16 1. BSK-Orgatreffen
- 19.03.16 2. Landesvorstandssitzung
- 25-27.03.16 2. BSK-Orgatreffen
- 09.04.16 Mitgliederversammlung Deutsche Gesellschaft für Demokratiepädagogik

Unter anderem war es mir in meiner Arbeit besonders wichtig, einen guten Übergang zwischen „alten“ und „neuen“ Funktionsträger*innen zu schaffen und mich dafür einzusetzen, dass wir uns nicht entpolitisieren. Ich wünsche mir, dass die LSV weiterhin oppositionell bleibt: Gegen Ungerechtigkeiten aller Art protestieren und immer für unsere Ideal einer besseren Schule, einer demokratischen, inklusiven Schule wie sie im Grundsatzprogramm festgeschrieben ist, streiten.

Lasst uns (wieder) Zeugnisse verbrennen, unsere teils utopischen Forderungen mit aller Härte vertreten und Störenfried*innen sein!

Dazu gehört aus meiner Sicht auch (dieses letzte Recht auf „Propaganda“ möchte ich mir noch nehmen), antirassistische und antifaschistische Arbeit zu leisten. Unsere derzeitige politische Lage beunruhigt mich sehr, die Alternative für Deutschland ist mit 12% der Wähler*innenstimmen in unseren Landtag eingezogen und es scheint mir so, als würde dieser Rechtsruck unserer Gesellschaft so akzeptiert werden - die AfD wird mehr und mehr zur Gesprächspartnerin des demokratischen Teils unserer Gesellschaft. Das dürfen wir nicht zulassen – Rechtspopulismus ist keine Alternative für Deutschland, es gilt die AfD politisch zu isolieren und zu blockieren!

Orientiert am Arbeitsprogramm habe ich noch für folgendes Rechenschaft abzulegen: Ich habe mich zusammen mit meinen Kolleg*innen dafür eingesetzt, dass die nächste BSK in Rheinland-Pfalz stattfindet und mich am Planungsprozesse bis zum zweiten BSK-Orgatreffen sehr intensiv beteiligt. Ich bin zuversichtlich, dass wir eine gute Konferenz ausrichten werden und würdige Veranstalter*innen sein werden! Bei der letzten BSK in Berlin habe ich versucht, uns angemessen zu vertreten und mich stark für unsere Position zu machen – auch weil die Organisation eine riesige Katastrophe war, Verschwörungstheorien als Arbeitsgrundlage genutzt wurden und diskriminierende Aussagen fielen.
#KeinApplausfürScheiße!



Ich werde außerdem zusammen mit unserer Bundesdelegierten Jessica Lein vom 24.04-01.05 für das SV-Bildungswerk eine Veranstaltung der europäischen Schüler*innenvereinigung OBESSU in Budapest besuchen und mich dort mit Menschenrechten in der Schule / Menschenrechtserziehung beschäftigen. Leider kann ich deshalb nicht bei der 67. LSK dabei sein und persönlich Rechenschaft ablegen. Wir werden aber natürlich von der Veranstaltung berichten, besonders im Hinblick auf den Beitritt einer deutschen bundesweiten SV-Struktur zu OBESSU (oder sogar der LSV RLP), welcher in unserem Grundsatzprogramm festgehalten ist.

Ein großer Erfolg war für mich außerdem, dass am Ende meiner Amtszeit das Grundsatzprogramm der LSV in leichter Sprache erschienen ist, wofür ich mich schon in meiner letzten Amtszeit aktiv eingesetzt habe.

Ich möchte mich hier am Ende meines zweiten Rechenschaftsberichts nicht meinen Ersten wiederholen, deshalb nur so viel:

Danke für alles! Die LSV, die Arbeit und vor allem die grandiosen Menschen, haben mich geprägt, wie nichts Anderes in meinem Leben. Große Liebe. Ich wünsche euch aktuellen Funktionsträger*innen unglaublich viel Erfolg für das restliche Amtsjahr, ihr habt schon einiges erreicht und darauf könnt ihr stolz sein. Bitte liebe Menschen auf der 67. LSK wählt ebenso tolle Menschen nach, um dieses gute Team noch zu verstärken.

Ich habe die Zeit genossen und hoffe unsere Wege kreuzen sich noch möglichst oft! Sollte bei euch mal schlechtes Wetter aufziehen oder ihr euch schlapp und energielos fühlen, macht ein WUP für mich mit.

Subversive Grüße und Liebe
Marvin Müller